

## **Friedrich von Schlegel an August Wilhelm von Schlegel Frankfurt am Main, [Mitte Oktober 1818]**

<i>Empfangsort</i>	Stuttgart
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Empfangsort erschlossen.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Kritische Friedrich-Schlegel-Ausgabe. Bd. 29. Dritte Abteilung: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Vom Wiener Kongress zum Frankfurter Bundestag (10. September 1814 – 31. Oktober 1818). Mit Einleitung und Kommentar hg. v. Jean-Jacques Anstett unter Mitarbeit von Ursula Behler. Paderborn 1980, S. 575.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3535">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3535</a> .

Grüße die Kölnischen Freunde aufs beste von mir. Ich lasse sehr um die *Abschrift* bitten, die mir Melchior versprochen hat. – Ich bin neugierig zu erfahren, wie sie mit dem Herrn Cicognara zufrieden gewesen, welcher sich übrigens *Deiner* bestens erinnerte. –  
[Octob. 1818]

### **Namen**

Boisserée, Melchior

Boisserée, Sulpiz

Cicognara, Leopoldo

### **Orte**

Köln

### **Werke**

Schlegel, Friedrich von: Philosophische Vorlesungen (Köln 1804–1806)